

Call for Contributions

5. Internationales Bodensee-Symposium Frühe Kindheit

«Lass uns miteinander reden – frühe Sprachbildung und Mehrsprachigkeit»



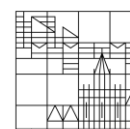
Freitag, 24. und Samstag, 25. Mai 2024 | Pädagogische Hochschule Thurgau | Kreuzlingen

Liebe Referierende

Im Mittelpunkt des fünften Bodensee-Symposiums Frühe Kindheit steht das aktuelle Thema **«Frühe Sprachbildung und Mehrsprachigkeit»**.

Sprachliche Fähigkeiten sind für die gesellschaftliche Teilhabe in jeder Lebensphase und in allen Lebensbereichen unverzichtbar. Viele Kinder entwickeln Sprache beiläufig, sodass oft vergessen wird, wie komplex dieser ko-konstruktive Erwerbsprozess eigentlich ist. Durch alltagsintegrierte Sprachbildung können Kinder in ihrem Spracherwerb unterstützt und gefördert werden. Mit Hilfe einer lebendigen, interessegeleiteten und unterstützenden Gesprächspraxis meistern Kinder auch Sprachhandlungen wie Berichten, Erklären oder Erzählen. Eltern und andere Bezugspersonen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Sprache ist der «Schlüssel zur Welt» und damit eine zentrale Voraussetzung für künftige Bildungs- und Integrationschancen. Daher ist eine umfassende Auseinandersetzung mit diesem Thema im Feld der frühen Kindheit von besonderer Relevanz.



Die diesjährige internationale Tagung dreht sich um folgende Fragen:

- Was verstehen wir unter Sprache? Welche Rolle spielt Sprache in der frühkindlichen Entwicklung?
- In welchem Verhältnis stehen Sprache und Kommunikation? Welche Rolle spielen nonverbale Ausdrucksformen beim Spracherwerb?
- Wie lernen Kinder die Sprache voneinander?
- Worin gleichen und unterscheiden sich Kommunikation und Sprache(n) bei ein- und mehrsprachigen Kindern?
- Wie können pädagogische Fachpersonen Kinder im Gespräch anregen und unterstützen?
- Welche Rolle haben die Bezugspersonen beim frühen Spracherwerb?
- Welche Konzepte früher Sprachbildung eignen sich für den Früh- bzw. Elementarbereich?
- Wie lässt sich frühe Sprachbildung in den Praxisfeldern implementieren?

Die Tagung beinhaltet neben eingeladenen Impulsreferaten verschiedene Beiträge aus Forschung und Praxis. Daher richtet sich dieser **«Call for Contributions»** an Forschende und erfahrene Praxispersonen, welche zum Themenschwerpunkt «Frühe Sprachbildung und Mehrsprachigkeit» einen Beitrag in Form einer Präsentation von Forschungsergebnissen und/oder in Form eines Praxisworkshops anbieten möchten.

[Hier](#) können Sie Ihren Beitrag über unsere Tagungsplattform ConfTool einreichen.

Der Anmeldeschluss für Beiträge ist der 10. Dezember 2023.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des BiKis](#).

Mit freundlichen Grüßen

Karina Iskrzycki, Prof. Dr. Carine Burkhardt Bossi, Prof. Dr. Sonja Perren, Prof. Dr. Dieter Isler, Claudia Hefti, Sonja Lorusso, Dr. Tatiana Diebold

Binationales Zentrum Frühe Kindheit